

- **Konsequente geistliche Aufklärungs-
Informationen für konsequente Menschen**
- **Klare Antworten auf ehrliche Fragen**

Eine Sekte - was ist das?

Einführung

Der Begriff "Sekte" ist in unserem Alltag und v. a. in den Medien allgegenwärtig. Er wird in allen bekannten Sprachen und Religionen verwendet, und zwar aus den unterschiedlichsten Motiven und Hintergründen. Meist wird dieser Begriff zur Abgrenzung gegenüber verkehrten religiösen Tendenzen eingesetzt, verbunden mit immer derselben subjektiven Wertung: Aus der Sicht derjenigen Person oder Organisation, die sich mit diesem Schlagwort von falschen religiösen Strömungen, Mitgliedern und Initiatoren abgrenzt, ist der eigene Hintergrund und das eigene religiöse Umfeld über alle Zweifel erhaben. Nicht die eigene Umgebung könnte falsch liegen, sondern mit Sicherheit die außerhalb sich bewegende Gruppierung auf dem weltweiten Markt der Religionen. Da jedoch jede bekannte religiöse Gruppierung dieses Prinzip anwendet, um ihre Lehre und Ideologie zu schützen oder zu verteidigen, erhebt sich für denkende Menschen natürlich schnell die logische Frage: Wenn sich zwei konkurrierende Religionssysteme gegenseitig mit dem Sektenverdacht bekämpfen – wer liegt dann objektiv gesehen überhaupt richtig?

Wenn beispielsweise aus der Sicht der katholischen Kirche am Ende alle anderen christlichen Systeme Häretiker (Ketzer, Sektierer) sind und umgekehrt aus Sicht der evangelikalen Kreise die katholische Kirche die zumindest zahlenmäßig größte Sekte ist – wer hat dann Recht? Wird der Begriff "Sekte" nicht einfach deshalb angewendet, um sich und das eigene religiöse Umfeld davor zu schützen, letztlich doch als Sekte entlarvt zu werden? Angriff ist bekanntlich die beste Verteidigung. Ist es möglich, sich ein objektives Fundament zu schaffen, um den Begriff "Sekte" zu klären – und um eventuell sogar herauszufinden, ob man sich nicht selbst in einer Sekte befindet? Doch dazu würde es einen absoluten Bezugspunkt brauchen, der menschlich nicht manipulierbar ist und für jeden aufrichtigen und suchenden Menschen zur einwandfreien Klärung seiner Position und Haltung führen könnte. Denn wie gesagt: Jede

Person, die sich möglicherweise in einer Sekte befindet, ist vom Prinzip her immer überzeugt, dass allfällige Sekten und Sektierer immer außerhalb ihres Horizontes beheimatet sind. Doch weil dies in jeder Sekte naturgemäß die Meinung ist, kann schon vom Prinzip der Logik her etwas Grundsätzliches nicht stimmen. Dieser Tatsache wollen wir nun nachgehen.

Definition

Es existieren beinahe unzählige Ansätze, eine Sekte zu definieren, je nach wissenschaftlichen, religiösen und erfahrungsgemäßen Hintergründen. Als kurze und ausgewogene Definition des semantischen Begriffs soll ein Zitat aus Wikipedia einstweilen genügen:

"Sekte (lat. secta, von sequi, „folgen“, in der Bedeutung beeinflusst von secare, „schneiden, abtrennen“) ist eine Bezeichnung für eine (meist religiöse) Gruppierung, die durch ihre Lehre oder ihren Ritus im Konflikt mit herrschenden Überzeugungen steht oder sich von einer Kirche bzw. sonstigen größeren Religionsgemeinschaften abspaltet oder von ihr ausgegrenzt wird. So ist beispielsweise das Christentum als Sekte aus dem Judentum hervorgegangen. Der Begriff hat aufgrund seiner Geschichte und Prägung durch den kirchlichen Sprachgebrauch abwertenden Charakter und verbindet sich mit negativen Vorstellungen von der Gefährlichkeit von Sekten nicht nur für den Bestand der religiösen Gemeinschaft, sondern auch für Grundwerte von Staat und Gesellschaft. Die moderne Religionswissenschaft hat das Wort Sekte durch neutrale Bezeichnungen wie religiöse Sondergemeinschaft oder neureligiöse Gemeinschaft ersetzt. In der Rechtswissenschaft findet der Begriff „neue religiöse Bewegung“ Verwendung.

In der Antike wurden als „Sekte“ zunächst diejenigen bezeichnet, die den Anschauungen eines bestimmten Philosophen folgten. Die ersten Christen wurden als „Sekte der Nazarener“, eine Richtung des Judentums bezeichnet.

Paulus verwendete das Wort αἵρεσις (phon. „hairesis“, Streben, spätantik: philosophische Schule, Sekte, bzw. altgr. Verfehlung) in seinen Briefen für Spaltungen innerhalb der Gemeinde (z. B. 1.Kor.11,19). Diese Spaltungen wurden von ihm negativ bewertet, ohne dass er dabei einer bestimmten Richtung unter ihnen den Vorzug gab.

In der Alten Kirche wurde der Begriff hairesis immer mehr für Abweichungen von der gemeinsamen Lehre der miteinander in Kommunion stehenden christlichen Gemeinden verwendet und mit Beginn des fünften Jahrhunderts hatte er schließlich in der Westkirche die Bedeutung „Irrlehre“.

Dieser Begriff wurde von der lateinischen Kirche des Mittelalters als secta, Sekte, übernommen. So wurden die Protestanten als secta lutherana bezeichnet und auch im deutschen Sprachgebrauch sprach die katholische Kirche bis ins 20. Jahrhundert in manchen Texten von „Sekten“, wenn sie die evangelischen Kirchen meinte." (<http://de.wikipedia.org/wiki/Sekte>)

(Diverse weitere Ausführungen auf der zitierten Website entsprechen z. T. in keiner Weise den Ansichten des Autors. Dieses Zitat wurde nur als neutrale Bezugsquelle ohne Wertung verwendet.)

Ein absoluter Bezugspunkt

Aus den bisherigen Ausführungen wird schnell ersichtlich, dass die Definition und die praktische Anwendung des Sektenbegriffes äußerst subjektiv eingesetzt werden. Stets ist der religiöse, philosophische, weltanschauliche Hintergrund der Ausgangspunkt, wem der Sektenbegriff zugeschrieben wird – und das muss zwangsläufig im Chaos enden. Denn auf dieser Basis

steht jedes System und jedes Individuum, das sich darin aufhält, über kurz oder lang unter Sektenverdacht. Bereits das Zitat weiter oben macht es anschaulich: Aus der Sicht des Judentums ist das Christentum eine Sekte, aus der Sicht des Katholizismus ist die evangelische Kirche eine Sekte usw. usw.

Solange also nicht ein absoluter Bezugspunkt besteht, lässt sich die Frage, was eine Sekte ausmacht, niemals schlüssig und verbindlich beantworten. Alles ist und bleibt subjektiv, so dass u. a. aus naheliegenden Gründen auch die Gefahr besteht, dass etwas Echtes und Korrektes zu Unrecht unter Sektenverdacht stehen könnte. Eine Auflistung der Vorkommnisse des Wortes "Sekte" im Neuen Testament (der "Bibel") macht diese Problematik schnell ersichtlich:

In **Apg.5,17** werden die Sadduzäer als Sekte bezeichnet. In **Apg.15,5** erhalten dagegen die Pharisäer die Sektenbezeichnung. In **Apg.26,5** klassiert sich Paulus selbst als ehemaliger Anhänger der strengsten Sekte, der Pharisäer. In **Apg.24,5** dagegen wird Paulus der Sekte des Nazareners zugeteilt, ebenso wie in Vers **14**. In **Apg.28,22** sprechen die römischen Juden dann wieder von den Christen als "Sekte". Die biblische Erwähnung des Begriffs zeigt bereits die Konfusion auf. Alle decken sich gegenseitig mit dem Sektenbegriff ein! Wer aber hat Recht? Existiert zur korrekten Bewertung ein absoluter Bezugspunkt, der fern jeder menschlichen Manipulation und Irreführung steht? Die Antwort ist eindeutig JA – doch dazu muss eine entscheidende Wertung vorgenommen werden, die nun zu klären ist.

Es gibt weltweit nur einen einzigen absoluten Bezugspunkt, und das ist das Wort des lebendigen Gottes, im Volksmund die "Bibel" genannt. Doch diese Feststellung ruft naturgemäß sofort unzählige Formen von Opposition hervor: Warum gerade die "Bibel"? Wer sagt, dass genau sie das Maß aller Dinge ist? Stammt die "Bibel" nicht einfach von fehlerhaften Menschen? Wer garantiert, dass die "Bibel" stimmt? Und so könnten noch diverse Einwände formuliert werden, die natürlich alle ernstgenommen werden müssen. Dabei ist der wohl gewichtigste Einwand: Aber es kommen doch alle mit der "Bibel" – und trotzdem bezichtigen sich alle schließlich wieder gegenseitig der Häresie (des Sektencharakters) – wie weiter oben zitiert.

Damit stellt sich die Frage nach der Authentizität der "Bibel" – also existiert tatsächlich dieser ewige und allmächtige Gott, und ist die "Bibel" in Wahrheit Sein Wort? Und zudem erhebt sich der alles entscheidende Ruf nach jener Person, die uns das Wort Gottes korrekt auslegt und dadurch im praktischen Vollzug der biblischen Anweisungen vor Sektenbildung oder Sektenmitgliedschaft etc. bewahrt. Wenn Sie sich der sorgfältigen Beantwortung dieser beiden Punkte nicht stellen möchten, erübrigt sich für Sie ein Weiterlesen, denn es fehlt Ihnen dann der absolute Bezugspunkt zur Klärung der Sektenfrage, was aber mit Sicherheit im Abstrich in menschliche Willkür und damit im Chaos endet.

Die Authentizität (Echtheit, Rechtsgültigkeit) der "Bibel"

Über dieses Thema wurden diverse hervorragende wissenschaftliche Abhandlungen geschrieben, je nach Hintergrund des Wissensgebietes (Archäologie, Sprachwissenschaft usw.). Die Entstehung, der Aufbau und der Werdegang dieses Buches, die unzähligen z. T. verschlüsselten Informationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind einmalig und für uns beschränkte Menschen letztlich unergründlich und unerschöpflich. Wenn Sie dazu mehr wissen möchten, werden Sie sicher in jeder seriösen christlichen Buchhandlung beraten.

Im Rahmen dieser Ausführungen gehen wir die Frage nach der Authentizität ganz anders an, nämlich über die praktische Erfahrung. Über die "Bibel" zu philosophieren, zu "theologisieren" oder gar zu lamentieren bringt letztlich wenig bis gar nichts – denn sie ist u. a. eine Bedie-

nungsanleitung für alle zentralen Fragen eines denkenden und aufrichtigen Menschen. Nur im Ausführen der biblischen Anweisungen erweist sich schließlich die Authentizität. Jesus Christus erwähnte dazu ein phänomenal einfaches Prinzip in **Joh.7,17**: *"Wenn jemand seinen Willen tun will, so wird er von der Lehre wissen, ob sie aus Gott ist oder ob ich aus mir selbst rede."*

Anders ausgedrückt: Wenn Sie herausfinden wollen, ob es einen lebendigen und allmächtigen Gott gibt, dann lesen Sie Sein Wort und führen Sie es in einer aufrichtigen und erwartenden Grundhaltung aus. Nehmen Sie eine praktische Herausforderung Ihres Lebens, suchen Sie dazu die entsprechende Anweisung in der "Bibel" und führen Sie diese anschließend möglichst einfach und praktisch aus. Sie werden mit Bestimmtheit eine Erfahrung machen, denn das Wort Gottes und damit der ewige Gott beweisen sich immer selbst – fern aller menschlich-religiösen Manipulation! Und exakt diese Anweisung steht im krassen Widerspruch zu allen anderen Religionssystemen dieser Welt, die stets auf religiöser Manipulation und Fiktion beruhen. Gott und die "Bibel" müssen nicht bewiesen werden – sie werden erlebt, sobald man sie ernstnimmt!

Dabei fehlt allerdings noch ein entscheidender Mosaikstein: der Lehrer. Wer sich nämlich das erste Mal bewusst an die "Bibel" heranmacht, wird üblicherweise von dieser Flut von Informationen "erschlagen" oder reagiert ganz einfach mit Hilflosigkeit und Unverständnis. Wie kann man die "Bibel" verstehen? Wer legt uns die oft anspruchsvollen Anweisungen (v. a. im Alten Testament) aus? Und die Antwort lautet: Der Heilige Geist. Als sich der Herr Jesus Christus während Seines irdischen Daseins in Israel bewegte, erklärte Er den Anwesenden das Wort Gottes, d.h. das Alte Testament und Seine Lehren, die Er vom Vater erhielt. Kurz vor Ende Seines Dienstes informierte Er jedoch Seine Zuhörer, dass Er nach Seiner Himmelfahrt den Heiligen Geist senden werde, was dann einige Monate später am historischen Pfingsten geschah. Der Heilige Geist ist der perfekte Lehrer des Wortes Gottes in Ihrem Leben! Bitten Sie deshalb im Gebet, wenn Sie die "Bibel" zur Hand nehmen, dass Ihnen der Heilige Geist das Wort Gottes erklärt. Und alles, was Sie dann lesen und verstehen, setzen Sie ganz einfach in die Praxis um – und dann beweist sich der ewige Gott und Sein Wort von selbst. Ausprobieren – es funktioniert!

Die Anwendung auf die Klärung des Sektenbegriffs

In unserem menschlichen Erfahrungsbereich haben Sekten stets mit gleichen Elementen zu tun: Unfehlbare und alleinherrliche Gründerpersonen, Lehransichten, Institutionen, Traditionen, Doktrinen, Dogmen, Zwänge, übernatürliche Erscheinungen usw. Und genau deshalb wird alles unübersichtlich, subjektiv, tendenziös. Weil ein absoluter Bezugspunkt fehlt, unterliegt dann alles der menschlichen Willkür, dem Machthunger von Menschen, Systemen, Kirchen usw. = das unübersichtliche Chaos auf dem weltweiten Markt der Religionen! Und weil jeder Mensch tiefe Bedürfnisse hat, z.B. nach Geborgenheit, Sinn, Führung, Errettung und vielem mehr, ist das ganze Elend unserer Tage mehr als definiert. Und deshalb vegetieren Millionen bis Milliarden in "christlichen" und nichtchristlichen Sekten – irregeführt, ohne es wahrzunehmen – jeder in seinem System überzeugt, dass alle anderen Sektierer sind

Um das gesamte Spannungsfeld aufzulösen und mit Sicherheit auf dem richtigen Weg zu gehen, brauchen wir nun genau zwei Elemente: Das Wort Gottes in seiner Gesamtaussage – und den Heiligen Geist, durch den wir es korrekt verstehen und anwenden können.

Denn nun beginnt unter der Führung des Heiligen Geistes eine Entdeckungsreise durch das Wort Gottes. Während wir dann das Wort Gottes studieren, stellen wir uns einige ganz einfache, aber markante Fragen:

- Welche "Kirche" (oder Religion) ist die richtige?
- Welchen Namen trägt die richtige "Kirche"?
- Wer ist der absolute Leiter und damit die absolute Autorität dieser richtigen "Kirche"?
- Wie wird diese "Kirche" gebildet; hat sie Mitglieder; wie heißen diese und wie wird man ein "Mitglied"?
- Wem gehören die "Mitglieder" dieser "Kirche"?

Jeder dieser Fragen stehen gewaltige Abgründe in unserer heutigen Religions- und Sektenpraxis gegenüber. Werden sie nun aber korrekt beantwortet und dann v. a. angewendet, wissen Sie sowohl, was eine Sekte ist – als haben Sie sich auch in jeder Konsequenz von allen modernen Sekten distanziert! Und die Sekten sind Ihnen viel näher, als Sie es wahrhaben möchten!

Gehen wir zu einer kurzen Beantwortung der obigen fünf Kernfragen. Natürlich lässt es der verfügbare Platz nicht zu, jede Frage umfassend zu klären. Dazu verweise ich u.a. auf ein entsprechendes Aufklärungsbuch hin am Schluss dieser Aufklärung. Daher folgt nur eine kurze Zusammenfassung.

Es existiert keine "richtige" Kirche oder Religion mit Eigennamen. Aus dem gesamten Wort Gottes lernen wir, dass alle diese Fragen völlig anders beantwortet werden müssen, nämlich mit dem Zentrum der "biblischen" Botschaft: mit der praktischen, persönlichen Verbindung zum absoluten HERRN der "Kirche", dem Herrn Jesus Christus. Gemäß dem Wort Gottes gibt es niemals menschliche Gründer, Kirchen mit Eigennamen, traditionell geprägte Lehren, irdisch-religiöse Mitgliedschaften von irgendeiner Kirche, Religion, Gemeinschaft, Bewegung u. ä. Wenn immer das der Fall ist, leben wir bereits im Grundgefüge einer Sekte, ob uns dies gefällt oder nicht. Was immer mit Menschen verknüpft ist, unterliegt der Willkür und Manipulationsgefahr von Menschen. Es ist der grundfalsche Weg – wenn er auch noch so gut gemeint sein mag. Das Wort Gottes kennt nur eine einzige Verknüpfung: diejenige mit dem HERRN im Himmel, mit dem Herrn Jesus Christus.

Das gesamte Wort Gottes handelt am Ende von der ersten bis zur letzten Seite nur von diesem Thema: Der Offenbarung von Jesus Christus, dem ewigen Sohn des lebendigen Gottes, und der Bildung der einzig wahren "Kirche" – der Gemeinde des lebendigen Gottes. Alle Menschen, die in einer innigen Lebensgemeinschaft mit dem Herrn Jesus Christus leben oder lebten, bilden in Gottes Augen die einzig wahre "Kirche", und zwar global und über alle Generationen der letzten bald 20 Jahrhunderte hinweg. Die wahren Glieder der wahren "Kirche" sind alle Menschen, die mit dem Herrn Jesus Christus vereinigt sind – sie sind Mit-Glieder von Jesus Christus. Deshalb finden wir im Wort Gottes den Begriff "Kirche" nirgends – und auch niemals Institutionen und Organisationen mit Eigennamen. Sie alle repräsentieren nach dem absoluten Bezugspunkt Gottes im Kern das gesamte globale Sektengefüge unserer Tage.

Wer dem Herrn Jesus Christus angehört aufgrund einer bewussten Hinwendung zu Ihm, ist ein Teil von Ihm, ein Mit-Glied Seines Leibes oder Seiner Gemeinde, die niemals einen anderen Namen tragen wird, als den Namen des absoluten Hauptes dieser weltumspannenden Gemeinde: den Namen Jesus Christus. Alle diese Mit-Glieder von Jesus Christus sind ausschließlich Sein Eigentum, fern von jeglichen menschlichen Machtgelüsten und Manipulationen. Der Herr Jesus Christus selbst bezeichnet sie als Seine *Schafe*, die *niemand aus Seiner Hand reißen kann (Joh.10)*. Sind wir Mitglieder von religiösen Organisationen und Institutionen, sind wir bereits in größter Sektengefahr!

Konsequenz, Anwendung und Ergebnis

Wenn Sie diese bruchstückhaften Informationen durchdenken, lässt sich der gesamte Sektenschwung unserer Tage schnell durchschauen. Wer immer in irgendeiner Weise Menschen ausgeliefert oder unterstellt ist, unterliegt auch ihrer Willkür, selbst wenn dies absolut nicht böse gemeint ist. Doch kaum sind Menschen religiösen Leitern, Systemen, Lehren etc. ausgesetzt, beginnt das Chaos, die Verwirrung und die Verirrung. Die Leidtragenden sind am Schluss stets diejenigen, die sich gutgläubig Menschen und Systemen angeschlossen haben. Dies ist gemäß dem Wort Gottes der völlig falsche Weg.

Was Sie brauchen, ist in erster Linie eine innige Lebensgemeinschaft mit dem Herrn Jesus Christus, dem Haupt der Gemeinde des lebendigen Gottes. Dies geschieht nicht durch menschliche Vermittlung oder Manipulation, sondern durch eine persönliche und direkte Verbindung aufgrund einer vorsätzlichen Entscheidung. Das ist die eindeutige Botschaft aller vier Evangelien im Neuen Testament, die dann in der Apostelgeschichte konsequent angewendet und in den späteren Lehrbriefen vertieft wurde. Wie Sie in eine persönliche Beziehung mit Jesus Christus kommen können, entnehmen Sie bitte der separaten Aufklärungsinformation: [Ein "Christ" – was ist das und wie werde ich das?](#)

Sobald Sie den Herrn Jesus Christus als Ihren persönlichen HERRN annehmen, erfahren Sie durch die Kraft des Heiligen Geistes eine Neuwerdung. Sie werden durch den Heiligen Geist zu einer *neuen Kreatur* gezeugt. In der Folge lebt der Herr Jesus Christus Sein Leben in Ihnen und durch Sie. Im Gleichzug sind Sie ein Mit-Glied von Jesus Christus geworden und gehören Seiner weltweiten Gemeinde an. Eine weitere irdische Mitgliedschaft benötigen Sie in keiner Art und Weise, denn eine solche wäre der Anfang einer möglichen Sektenmitgliedschaft und ein Abstieg in die menschlich-religiöse Willkür. Wenn Sie Jesus Christus annehmen, erhalten Sie im Gleichschritt einen perfekten persönlichen Lehrer: den Heiligen Geist (**1.Joh.2,27**). Beginnen Sie unter Seiner Führung täglich das Wort Gottes zu studieren. Was immer Ihnen dann klar wird, setzen Sie unbedingt sofort in die Praxis um, denn das Wort Gottes kennt nicht Hörer oder Leser des Wortes, sondern nur Täter! Das wird Sie vor all den vielen falschen Lehren bewahren, die immer intensiver und überall verbreitet werden. Richten Sie sich täglich auf den Herrn Jesus Christus aus und nicht auf Menschen mit ihren Lehren und Ansprüchen. Erwarten Sie täglich das Reden des Heiligen Geistes durch das Wort des lebendigen Gottes.

Schließlich wird Sie der Heilige Geist mit Menschen zusammenführen, die ebenfalls Mitglieder von Jesus Christus sind. Dort werden allerdings keine religiösen Machtansprüche mit all den sektenüblichen Eigenschaften herrschen, sondern das Prinzip des gegenseitigen Dienens im Geiste der ewigen Liebe Gottes, wie sie innerhalb Seiner wahren Gemeinde ureigen ist und immer sein wird.

Sollten Sie gegenwärtig oder von Ihrer Herkunft Mitglied irgendeiner religiösen Körperschaft sein, dann überdenken Sie durch das Prüfen dieser Schrift und v. a. durch das Studium des Wortes Gottes Ihre Beziehung zu dieser Körperschaft. Handeln Sie dann unter der Führung und Inspiration des Heiligen Geistes, denn Er wird sie in alle Wahrheit leiten – ohne menschliche Willkür und Manipulation. Bedenken Sie dabei bitte, dass nur die innige Verbindung und Lebensgemeinschaft mit dem lebendigen Gott und HERRN Sie vor jeglichem Sektenanspruch bewahren und Ihnen auch helfen wird, dem ganzen perfiden Netz der Sekten zu entgehen oder es überhaupt zu durchschauen.

Lassen Sie mich mit zwei treffenden Worten schließen, je eines aus dem Alten und dem Neuen Testament:

Psalm 73,23-28: *Doch ich bin stets bei dir. Du hast meine rechte Hand gefasst. Nach deinem Rat leitest du mich, und nachher nimmst du mich in Herrlichkeit auf. Wen habe ich im Himmel? Und außer dir habe ich an nichts Gefallen auf der Erde. Mag auch mein Leib und mein Herz vergehen – meines Herzens Fels und mein Teil ist Gott auf ewig. Denn siehe, es werden umkommen die, die sich von dir fernhalten. Du bringst zum Schweigen jeden, der dir die Treue bricht. Ich aber: Gott zu nahen ist mir gut. Ich habe meine Zuversicht auf den Herrn HERRN gesetzt, zu erzählen alle deine Taten.*

Im Brief des Apostels Paulus an die **Epheser 4,14-15:** *[Denn] wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch [ihre] Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum. Lasst uns aber die Wahrheit bekennen in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.*

Weitere Hilfsmittel

- Taschenbuch „[Der Himmel lässt grüßen!](#)“ (PDF)
- Aufklärungsinformation: [Richtige Kirche – gibt es das, und wo ist sie?](#) (HTML-Text)
- Aufklärungsinformation: [Landeskirchen – richtig oder falsch?](#) (HTML-Text)
- Aufklärungsinformation: [Das denominationelle System – Gottes Wille?](#) (HTML-Text)
- [Lehrbuch Nr. 6: Der Geist und die Braut sprechen: Komm!](#) (gedrucktes Buch)

Trotz einer ständig wachsenden Flut von Informationen im Printbereich und bei den elektronischen Medien hat die Desinformation in zentralen Lebensfragen für denkende Menschen ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Und v a. sind nahezu alle Veröffentlichungen gefärbt und manipuliert von religiösen, politischen und ideologischen Interessengruppen. Lüge und Wahrheit geben sich täglich die Hände, auf These folgt Antithese usw.

edition wahr & klar bietet Ihnen ungefärbte Aufklärungsinformationen zu geistlichen Fragen in kompakter Form an. Sie betreffen Ihre momentane Lebensqualität ebenso wie existenzielle Fragen zum Diesseits und Jenseits. Hinter diesen Veröffentlichungen stehen keine Interessengruppen, Kirchen, Sekten u. ä. Sie werden lediglich in fairer und direkter Weise informiert und aufgeklärt. Der Rest ist Ihre persönliche Verantwortung.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Website www.schaermin.org Dort können Sie u. a. sämtliche Beiträge dieser Edition kostenlos als PDF oder HTML-Text zur weiteren Verwendung herunterladen und ausdrucken – oder im Shop weitere gedruckte Exemplare dieser Ausgabe kostenpflichtig bestellen.